

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

02135012 Műtárgyvédelmi munkatárs - Múzeumi gyűjtemény és raktárkezelő

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFESMitarbeiter für Kunstschutz - Verwalter von Museensammlungen und -lagern
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)**3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN**

- Mitarbeiter für Kunstschutz - der Verwalter von Museensammlungen und -lagern verwaltet die Kunstgegenstände unter der fachlichen Aufsicht und Anleitung eines Museologen und/oder staatlich geprüften Restaurators unter Einhaltung der sich auf Museen beziehenden Rechtsvorschriften;
- bereitet verschiedene Arten von Kunstgegenständen für Ausstellungen, Forschung, Restauration, Ausleihe, Fotografie und Digitalisierung vor, transportiert, bewegt und verpackt sie unter Berücksichtigung der Vorschriften zum Kunstschutz;
- überprüft den Zustand und die Umgebung (klimatische Bedingungen, Hygiene) der Kunstgegenstände im Lager und im Ausstellungsbereich;
- meldet Zustände, die von den Bedingungen für präventiven Kunstschutz abweichen, seinem Vorgesetzten;
- arbeitet engagiert und gewissenhaft an der Bewahrung der Kunstgegenstände;
- nimmt an der Lagersortierung der Sammlungen teil;
- erledigt administrative Aufgaben (Anfertigung von Verzeichnissen von Objekten elektronisch oder auf Papier, Bedienung von Registersoftware, Dateneingabe) präzise und sorgfältig;
- arbeitet im Team und kooperiert mit den Fachangestellten des Museums;
- wendet die Gesetze, Verordnungen und Rechtsvorschriften für den Betrieb und die Registrierung von Museen und für den Schutz von Kulturgütern sowie die Regeln für Arbeits-, Brand- und Unfallschutz an.

**4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSE FÜR DIE KLASSE DER
AUSBILDUNGSBEREICHE**

0213 Bildende Künste

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnis erläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Kultur und Innovation															
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5 DKRS-Nummer: 5	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend															
Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXX A lfd. Nummer: 123456 Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07	Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td colspan="3">schriftlich</td> </tr> <tr> <td>Museologischer und präventiver Kunstschutz</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Praxis der Verwaltung von musealen Sammlungen und -lagern</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	schriftlich			Museologischer und präventiver Kunstschutz	100%	5	Projektaufgabe			Praxis der Verwaltung von musealen Sammlungen und -lagern	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5
schriftlich																
Museologischer und präventiver Kunstschutz	100%	5														
Projektaufgabe																
Praxis der Verwaltung von musealen Sammlungen und -lagern	100%	5														
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5														
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung	Internationale Abkommen															
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess NKÖM-Verordnung Nr. 11/2022 (IV. 13.)																
Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, Regierungsverordnung Nr. 292/2023 (VII. 6.) über die Änderungen der Regierungsverordnung, die sich aus der nachträglichen Folgenabschätzung der Umstrukturierung der Berufsbildung ergeben.																

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	480 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Zugangsbedingungen: Abitur
- Medizinische Voraussetzungen: im Rahmen des Vorstellungsgesprächs Prüfung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit, des Erkennens von Farben und der für die Position notwendigen feinmotorischen Fähigkeiten

Sonstige Informationen:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN

Bei der Prüfung muss der Prüfungskandidat eine Reihe von zentral zusammengestellten Fragen beantworten. Der erste Teil besteht aus einer Reihe von Tests mit Einzel- und Multiple-Choice-Fragen, der zweite Teil aus einer Aufsatzfrage. Themenbereiche: Der Ort, die Aufgabe und die Rolle von Museen in der Vermittlung von Kunst, grundlegende Formen der ungarischen museologischen Tätigkeit. Museengeschichte, das Sammeln von Kunst und die sich auf das ungarische Museumswesen beziehenden Gesetze, Verordnungen und Rechtsvorschriften - Umfeld und Verwaltung der verschiedenen Sammlungen (in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Geschichte, Technik, Industriegeschichte, Ethnografie, Bildenden Künste, Archäologie, Naturwissenschaften) - Mittel und Methoden der Verpackung, Lagerung, Ausstellung und des Transports verschiedener Arten von Kunstgegenständen. Geeignete und ungeeignete Verpackungsmaterialien für den Schutz von Kunstgegenständen - Eigenschaften, Schadensursachen und Präsentationsformen von organischen und anorganischen Materialien (Leder, Knochen, Holz, Kunststoff, Metall, Keramik, Stein, Textilien, Glas) und daraus hergestellten Kompositionen. Präventiver Kunstschutz - Umweltfaktoren, die auf Kunstgegenstände einwirken, und Möglichkeiten zu deren Regulierung. Schutz vor biologischen Schädlingen. Handhabung von Klima- und Messgeräten - Aufzeichnungen und Verwaltungstätigkeiten im Museum und deren Regeln. Verwaltung der Software für die kunstgegenständliche Erfassung. Materialien und Werkzeuge zum Anbringen von Inventarnummern, QR-Codes. Revision - Sicherheit im Museum, Grundlagen und Regeln des Arbeits-, Brand- und Unfallschutzes - Fotografieren von Kunstgegenständen - Verwendung von Geräten und Methoden zur Erfassung und Speicherung von Daten.

PROJEKTAUFGABEN

Prüfungsteil a): Präsentation der Abschlussarbeit zur Verwaltung von Museumssammlungen und -lagern. In der Abschlussarbeit stellt der Prüfungskandidat anhand der Vorstellung einer frei gewählten musealen Einrichtung seine Kenntnisse in Museologie, Gesetzgebung, Geschichte der Institution und Kunstschutz unter Beweis. Die Abschlussprüfung muss die folgenden Kapitel umfassen:

Museums-geschichte. Beschreibung einer Sammlung in der musealen Einrichtung und der Arbeit des Sammlungsverwalters. Empfehlungen zum Bestandsschutz in Bezug auf die Arbeit der Einrichtung und des Sammlungsverwalters anhand des in der Ausbildung Gelernten.

Fachgespräch über die Abschlussarbeit.

Prüfungsteil b): Verpackung eines ausgewählten "Kunstgegenstandes". Der Prüfungskandidat verpackt den von der Kommission ausgewählten Gegenstand den Vorschriften für Kunstschutz entsprechend mit dem geeignetsten Material der ihm zur Verfügung gestellten Verpackungsmaterialien. Anschließend muss er die Angaben zum Gegenstand in ein simuliertes Transportprotokoll eintragen.

Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: <https://ikk.hu>

Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.12.07

L. S.